

Ich war mal ein Stadtkind

Rocco zog von der Millionenstadt Berlin in ein Dorf nach Bayern. Das hat sein Leben ganz schön verändert.

(1) Als meine Eltern sagten, dass wir nach Bayern ziehen würden, hatte ich eigentlich nichts dagegen. Meine Großeltern wohnen in der Nähe von Rosenheim und deshalb wusste ich so ungefähr, wie es dort sein würde. Auch dass wir auf dem Land und nicht mehr in der Großstadt leben würden, fand ich okay.

(2) Aber dann war es doch ein Riesensprung. In Berlin hatten wir in einem großen Mietshaus gewohnt. Einige meiner Freunde lebten im selben Haus. Das war total praktisch. Wenn ich nach der Schule Lust hatte, jemanden zu treffen, bin ich nach oben gegangen und konnte einfach klingeln. Wir haben dann entweder drinnen gegamt oder einen Film geguckt oder wir sind draußen rumgelaufen.

(3) Aber draußen musste ich immer aufpassen, zum Beispiel, dass ich den Fußball nicht gegen ein Auto schieße. Und drinnen gab es ab und zu Ärger, weil wir zu laut waren. Cool war meine Band, die ich zusammen mit meinem Freund Bjarne hatte. Wir hatten sogar einen richtigen Proberaum und spielten Lieder von Rockbands nach. Als fest stand, dass wir umziehen, fiel mir ein: „Oh Mist, dann habe ich die Band ja gar nicht mehr!“ Da bekam ich doch ein bisschen Angst davor, meine Freunde zu verlieren.



(4) Auf den Schulwechsel habe ich mich dagegen gefreut. In Berlin bin ich auf eine Freie Schule gegangen und konnte mir aussuchen, was ich am Tag lernen wollte. Wenn ich Lust auf Mathe hatte, habe ich eben nur Mathe-Aufgaben gelöst. Der Unterricht war halb Spiel und halb Lernen, manchmal hat mich das gestört, ich konnte das irgendwie nicht so ernst nehmen. Die Schule in Bayern ist anstrengender und nun muss ich auch Hausaufgaben machen. Aber mir bringt das Lernen jetzt viel mehr Spaß. Nerviger finde ich eher den langen Schulweg: In Berlin bin ich im Sommer mit dem Fahrrad und im Winter vier Stationen mit der S-Bahn zur Schule gefahren. Jetzt muss ich morgens den Schulbus nehmen. Meine neue Schule liegt nämlich fast 20 Kilometer von Breitbrunn entfernt. So heißt das Dorf, in dem wir jetzt leben.

(5) Breitbrunn ist ein Minidorf mit gerade mal 1600 Einwohnern. Das Beste ist, dass es direkt am Chiemsee liegt. Von unserem Haus aus sind es nur acht Minuten bis zur Badestelle. Im Sommer war ich fast jeden Tag schwimmen. Mit meiner Familie mache ich außerdem oft Ausflüge in die Berge. Wir gehen wandern oder wir picknicken. Überhaupt bin ich jetzt häufiger draußen im Freien als früher. Mit einem neuen Freund, dem Lukas, habe ich zum Beispiel letztes im Wald ein kleines Lager gebaut. Und mit einem anderen Freund bin ich zum ersten Mal „Dirt Bike“ gefahren. Das sind kleine BMX-Fahrräder mit größeren Reifen. Wir heizen damit über Fahrradpisten. Das macht total Spaß.

naar: Dein Spiegel, 06.2014

Tekst 14 Ich war mal ein Stadtkind

- 1p 33 Was spricht aus dem 1. Absatz?
A Akzeptanz
B große Begeisterung
C leichte Angst
D Traurigkeit
- 1p 34 Über welchen Vorteil von seinem Leben in Berlin redet Rocco im 2. Absatz?
A Die Stadt Berlin bot zahllose Freizeitmöglichkeiten.
B Er hatte nach dem Unterricht viel Zeit zum Computerspiele spielen.
C Es war für ihn immer leicht, Spielkameraden zu finden.
D Seine Wohnung in Berlin war schön groß zum Spielen.
- 1p 35 Welcher Titel passt zum 3. Absatz?
A Der Schrecken des Viertels
B Ein neues Leben
C Gemischte Gefühle
D Ohne Musik kein Leben
- 1p 36 “Auf den Schulwechsel habe ich mich dagegen gefreut.“ (alinea 4)
→ Uit welke zin van deze alinea blijkt dat Rocco zijn oude school **niet** zo goed vond?
Schrijf de eerste twee Duitse woorden van deze zin op.
- 1p 37 Welk nadeel ervaart Rocco volgens alinea 4 nu hij in Beieren woont?
Beantwoord deze vraag in het Nederlands.
- 1p 38 Was ist laut Rocco der große Unterschied zwischen seinem neuen Leben in Bayern und seinem Leben in Berlin? (Absatz 5)
A Er hat jetzt mehr Freunde.
B Er ist jetzt öfter in der Natur.
C Er verbringt jetzt mehr Zeit mit seiner Familie.

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.